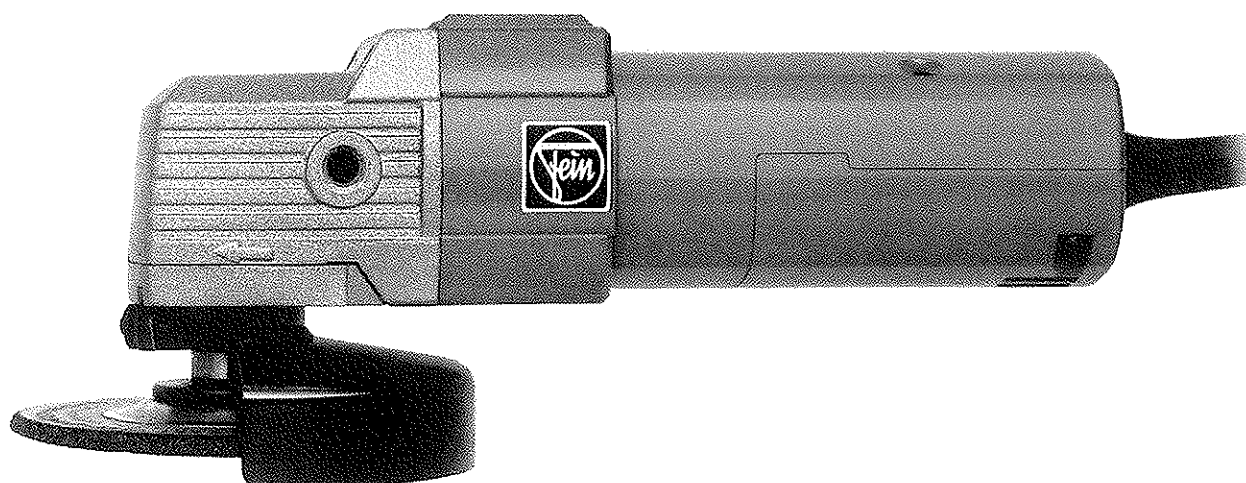
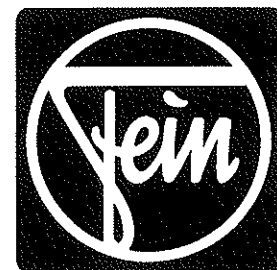
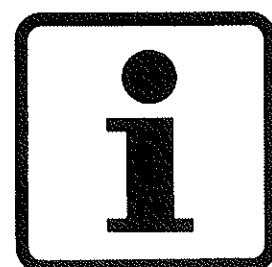


7 820 50/MSf 842-2c, 200 Hz (cycles)
7 820 51/MSf 842-2c, 300 Hz (cycles)



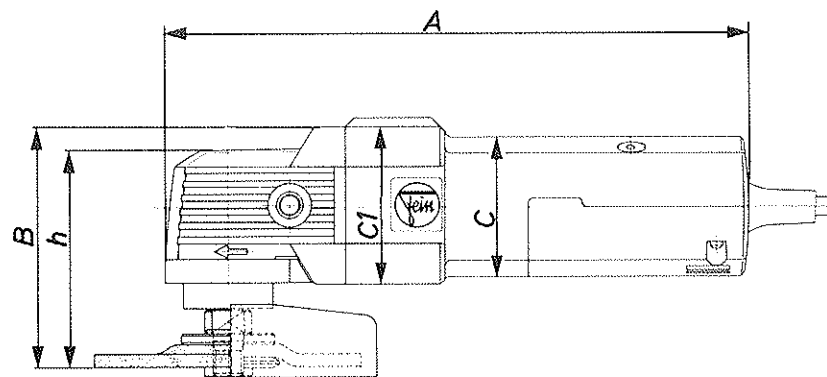
Bedienungs- und Reparatur-Anleitung
Operating and repair instructions
Mode d'emploi et instructions de réparation



Technische Änderungen vorbehalten.
Subject to technical modifications.
Caractéristiques techniques sous réserve de modifications.

7 820 50/MSf 842-2c, 200 Hz (c/s)

7 820 51/MSf 842-2c, 300 Hz (c/s)

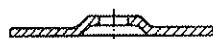


A	B	C	C ₁	h
283	108	65	75	89
11 ⁹ / ₆₄ "	4 ¹ / ₄ "	2 ⁹ / ₁₆ "	2 ⁶¹ / ₆₄ "	3 ¹ / ₂ "

Original FEIN Zubehör / FEIN Accessories / Accessoires FEIN

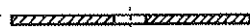
Gekröpfte Schrumpfscheibe für Stahl, 80 m/s
Flexible grinding wheels for steel, 80 m/s; 15.750 SFPM
Meules flexibles à moyeu déporté pour ébarbage, pour l'acier, 80 m/s

Ø mm/in.	Breite width largeur	Bestellnummer Order Reference Référence
125/5"	6 1/4"	6 37 10 012 00 1



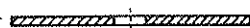
Flexible Trennscheibe für Stahl, 80 m/s
Flexible cutting wheels for steel, 80 m/s; 15.750 SFPM
Disques flexibles à tronçonner pour l'acier, 80 m/s

Ø mm/in.	Breite width largeur	Bestellnummer Order Reference Référence
125/5"	2,5 3/32"	6 37 09 007 00 2



für Stein for stone pour la pierre

Ø mm/in.	Breite width largeur	Bestellnummer Order Reference Référence
125/5"	2,5 3/32"	6 37 09 008 00 0



Ersatz-Flansch Spare flange Flasque de rechange

	Bestellnummer Order Reference Référence
innen/inside/intérieur	6 38 01 120 00 6
Gewindeflansch/ threaded flange/ flasque filetée	6 38 02 052 00 0



Fiber-Schleifblatt
Ø 125 mm
abrasive fiber backed
discs for backing pads
Ø 125 mm / 5"
Disques abrasifs pour
plateau élastique
Ø 125 mm

Korn Grain Grain	VE Pack/qty. paquet à	Bestellnummer Order Reference Référence
24	25	6 37 17 074 01 4
36	25	6 37 17 075 01 8
40	25	6 37 17 076 01 1
50	25	6 37 17 180 01 8
60	25	6 37 17 077 01 5
80	25	6 37 17 078 01 3
100	25	6 37 17 079 01 7
120	25	6 37 17 197 01 2



Elastischer Schleif- Backing pad with
teller mit Flansch flange
Plateau élastique avec
flasque

Ø mm/in.	Bestellnummer Order Reference Référence
125 / 5"	6 38 06 087 01 3



Ersatz-Flansch für Elast. Schleifteller Spare flanges for
Elast. Schleifteller backing pads
Flasque de rechange
pour plateau élastique

Ø mm/in.	Bestellnummer Order Reference Référence
125/ 5"	6 38 01 154 00 7

CEE-Stiftstecker über 50 Volt, 100-300 Hz, 10h, 3P+E
Pin plug, CEE, over 50 V, 100-300 Hz (c/s), 10h, 3P+E
Fiche mâle, CEE, au-dessus de 50 V, 100-300 Hz, 10h, 3P+E

	Bestellnummer Order Reference Référence
16 A	3 07 28 123 00 7
32 A	3 07 28 124 00 5



CEE Motorschutzstecker CEE motor protection plug
Fiche à disjoncteur incorporé, CEE

	Bestellnummer Order Reference Référence
200 Hz (B) 16 A	3 07 56 052 00 9
200 Hz (B) 32 A	3 07 56 059 00 4
300 Hz (D) 16 A	3 07 56 054 00 1
300 Hz (D) 32 A	3 07 56 061 00 5



Hochfrequenz-Winkelschleifer

1. Technische Daten

Bestellnummer		7 820 50	7 820 51
Bauart		MSf 842-2c	MSf 842-2c
Frequenz	Hz	200	300
Leerlaufdrehzahl	1/min	6800	7100
Nennaufnahme	Watt	470	700
Leistungsabgabe	Watt	340	520
Kabel ohne Stecker	m	5	5
Gewicht netto	kg	2,2	2,2
Schleifscheiben:			
max. Ø	mm	125	125
max. Breite	mm	6	6
Aufnahmebohrung	mm	22,23	22,23
Zulässige Umfangs-			
geschwindigkeit	m/sec.	80	80
Elast. Schleifteller Ø	mm	125	125
Aufnahmegewinde	M 14	M 14	M 14

Stromart: 3 ~ (Dreiphasen-Wechselstrom) 200, 300 Hz
Schutzart: Schutzklasse I

Mitgeliefertes Zubehör:

1	zus.ges. Schutzhaube	3 18 10 167 01 1
1	Schleifscheibenflansch, innen	6 38 01 120 00 6
1	Schleifscheibenflansch, außen	6 38 02 052 00 0
1	Zweilochmutterndreher	6 29 10 022 00 2
1	Einmaulschlüssel, SW 17	6 29 03 002 00 9
1	Handgriff	3 21 19 047 00 4

Zur Durchführung der Schutzmaßnahmen gegen zu hohe Berührungsspannung besitzt das Anschlußkabel einen Schutzleiter, der grüngelb gekennzeichnet ist (siehe DIN VDE 0100). Er ist auf der einen Seite mit dem markierten Schutzleiteranschluß des Winkelschleifers verbunden und muß auf der anderen Seite an den Schutzkontakt des Steckers angeschlossen werden.



Vor Inbetriebnahme:

- Bedienungsanleitung sorgfältig lesen!
- Sicherheitshinweise 3 41 30 054 06 1 beachten!

- Beim Schleifen, Trennen und Bürsten stets Schutzbrille, Schutzhandschuhe und Gehörschutz tragen.
- Überprüfen, ob HF-Netzspannung und Frequenz mit den auf dem Leistungsschild des Winkelschleifers angegebenen Daten übereinstimmen.
- Kabel ggfs. Verlängerungskabel regelmäßig überprüfen!

2. Inbetriebnahme

Bei Inbetriebsetzung, beim Arbeiten und bei der Wartung des Winkelschleifers sind die einschlägigen nationalen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Achtung! Vor jedem Schleifscheibenwechsel Stecker aus der Steckdose ziehen! Den Winkelschleifer nur mit Schutzhaube benutzen.

Schleifscheibenwechsel

- Lösen der Schleifscheibe:
Mit Einmaulschlüssel SW 17, Antriebswelle festhalten und mit Zweilochmutterndreher den Schleifscheibenflansch außen lösen und abschrauben. Schleifscheibe abnehmen.
- Aufspannen der Schleifscheibe:
Schleifscheibenflansch innen auf Antriebswelle (390) aufstecken, darauf achten, daß der Flansch auf der Antriebswelle (390) verdrehsicher fixiert ist. Schleifscheibe auflegen. Schleifscheibenflansch außen aufschrauben. Antriebswelle (390) wie in Abschnitt a) festhalten. Schleifscheibenflansch außen mit Zweilochmutterndreher anziehen.
- Verstellen der Schutzhaube:
Schraube an Schutzhaube lösen, Schutzhaube in gewünschte Lage bringen, Schraube wieder fest anziehen.

Vor Inbetriebnahme ist die ordnungsgemäße Befestigung der Schutzhaube bzw. der aufgespannten Schleifmittel zu prüfen.

Nur Schleifkörper mit den max. zulässigen Abmessungen bzw. mit der zulässigen Umfangsgeschwindigkeit verwenden (EN 68). Die in der Tabelle auf Seite 2 angegebenen Abmessungen der Schleifscheiben dürfen nicht überschritten werden.

Der Winkelschleifer darf nur bei ausgeschaltetem Motor an der Steckdose angeschlossen werden.

Achtung: Drehrichtungskontrolle durchführen.

Die durch einen Pfeil auf dem Schleifer angegebene Drehrichtung muß eingehalten werden, damit sich das aufgespannte Werkzeug nicht löst.

Um die Drehrichtung festzustellen, wird der Schleifer kurz eingeschaltet. Bei falscher Drehrichtung müssen zwei stromführende Leiter im Stecker vertauscht werden (Elektrofachkraft). Bei Gefahr dauernder Überlastung des Schleifers empfiehlt es sich, einen dem Nennstrom des Motors angepaßten Schutzschalter vor der Steckdose zu installieren oder einen Motorschutzstecker zu verwenden.

Bezüglich der sachgemäßen Installation des Hochfrequenz-Netzes verweisen wir auf die unseren Frequenz-Umformern beigelegten Unterlagen, unserer Schrift FEIN Technik 80 und DIN VDE 0100.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Für die bestimmungsgemäße Verwendung gelten die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen (z. B. das Gesetz über technische Arbeitsmittel – Gerätesicherheitsgesetz). Wir berücksichtigen bei den von uns in den Verkehr gebrachten Hochfrequenz-Elektrowerkzeugen die Vorschriften des dem Schutz gegen Gefahren für Leben und Gesundheit dienenden Gesetzes über technische Arbeitsmittel.

Der Hochfrequenz-Winkelschleifer ist konstruiert zum Schleifen und Trennen von Metall und Stein.

Nur kunststoffgebundene und fasermarmierte Schrupp- und Trennscheiben nach EN 68 z.B. DIN 69 143, DIN 69 144 und DIN 69 161 mit einer Zulassung für 80 m/sec. (roter Diagonalstreifen) oder Diamantscheiben verwenden.

Beim Schleifen, Trennen und Bürsten stets Schutzbrille, Schutzhandschuhe und Gehörschutz tragen.

Ein Zusatzhandgriff bietet sichere Handhabung und gezielten Arbeitsfortschritt. Er ist beidseitig verwendbar. Der Winkelschleifer ist so zu halten, daß der Funkenflug keinen Schaden anrichtet, also nicht auf Personen oder brennbare Gegenstände richten.

Nur zugelassene Maschinen-Werkzeuge verwenden!

4. Reinigung und Pflege

- Zuerst Netzstecker ziehen!
- Anschlußleitung regelmäßig auf Beschädigungen kontrollieren.
- Motor regelmäßig mit trockener Druckluft ausblasen, damit Kühlluftöffnungen frei und sauber sind.
- Getriebefett muß nach jeweils 300 Betriebsstunden erneuert werden. **Nach 6 Monaten (3 Monaten bei Zweischichtbetrieb)** ist der Winkelschleifer gründlich zu reinigen und zu warten.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Überlastung oder normale Abnutzung entstanden sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen. Für Schäden, die durch Material- oder Herstellfehler entstanden sind, übernehmen wir die Gewährleistung.

Bitte wenden Sie sich an unsere Kundendienstabteilung (Zentralreparatur), FEIN-Vertragswerkstätten oder Vertretungen.

5. Wartung und Reparatur

Bitte beachten Sie, daß Elektrowerkzeuge grundsätzlich nur durch Elektrofachkräfte repariert, gewartet und geprüft werden dürfen, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Gefährdungen für den Benutzer entstehen können (VBG 4). Wiederholungsprüfungen sind nach DIN VDE 0702-1 durchzuführen. Nach Reparaturen sind die Vorschriften nach DIN VDE 0701 Teil 1 und Teil 260 zu beachten. (Information zur Instandsetzung 5019/137 vom 09.01.1996 beachten).

Nur Original FEIN-Ersatzteile verwenden.

Bitte geben Sie bei Bestellungen unsere Bestellnummer an.

Wir empfehlen unsere Kundendienstabteilung (Zentralreparatur), FEIN-Vertragswerkstätten und -Vertretungen, in denen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten schnell und sachkundig durchgeführt werden. Adressen am Ende dieser Bedienungsanleitung und in den beiliegenden Sicherheitshinweisen.

CE – Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, daß dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 50 144, EN 55 014, EN 61000-3-2/-3-3 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 73/23/EWG, 98/37/EG, 89/336/EWG.

CE 94

Bender

Peltz

C. & E. FEIN GmbH & Co.KG, • Postfach 10 14 44 • 70013 Stuttgart

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Elektrowerkzeuges verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit und die Gewährleistung erlischt.

Der A-bewertete Schalldruckpegel des Gerätes beträgt typischerweise 78 dB (A).

Der Geräuschpegel beim Arbeiten kann 85 dB (A) überschreiten.

Gehörschutz tragen!

Die bewertete Beschleunigung beträgt typischerweise 4,5 m/s².

Nur für die Reparaturwerkstatt bestimmt!

Für Reparaturen liefern wir Sonderwerkzeuge:

Das Auflagerohr 6 41 01 002 00 4 und die Abziehplatte 6 41 02 060 00 0 zum Abpressen des Kegeirades (470).

5.1 Wartung und Schmierung

Der Winkelschleifer erfordert eine sachgemäße Pflege. Vor Beginn aller Wartungsarbeiten ist der Stecker aus der Steckdose zu ziehen!

Um Unfälle zu vermeiden, muß das Kabel regelmäßig kontrolliert werden.

Nach Einbau des neuen Kabels ist der richtige Anschluß der stromführenden Leiter sowie des Schutzleiters zu prüfen und die Drehrichtung zu kontrollieren.

Nach 300 Betriebsstunden Getriebefett erneuern. Nur das vorgesehene Spezialfett nach Tabelle verwenden.

Nach 6 Monaten (3 Monaten bei Zweischichtbetrieb) soll der Schleifer zerlegt und gründlich gereinigt werden. Die Kugellager werden in sauberem Lösungsmittel ausgewaschen und nach Tabelle mit neuem Fett gefüllt. Der Raum zwischen Innen- und Außenring der Kugellager darf nur zu 1/3 mit Fett gefüllt werden, damit die Lager nicht heißlaufen. Bei jedem Ausbau des Läufers (260) den Raum zwischen Isolerring und Rillenkugellager (600) mit neuem Fett 0 40 101 0100 4 füllen (Staubschutz des Lagers). Alte Fettreste am Rillenkugellager (600) und am Motorgehäuse entfernen. Größere Fettmenge werden in Dosen geliefert.

Fettart	Fettmenge	Fett-Tube Bestellnummer	Inhalt
0 40 101 0100 4	Für Getriebe: 200 Hz: 50 g 300 Hz: 55 g	3 21 60 003 01 4	ca. 85 g
0 40 101 0100 4	Für Wälzlager Teil 380,430,600 ungefähr 1/3 des Raumes zwischen Innen- und Außenring		

5.2 Auseinandernehmen des Winkelschleifers

Der Schleifer darf nur von einer Elektrofachkraft zerlegt bzw. zusammengebaut werden!

Reihenfolge beim Auseinandernehmen:

- 5.2.1 Zuerst Netzstecker ziehen!
- 5.2.2 Schleifscheibe und Schutzhaube abnehmen.
- 5.2.3 Deckel (190) nach dem Entfernen der Schrauben (200, 210) abnehmen.
- 5.2.4 Alle Schrauben der Anschlußleitungen lösen (101, 160), Schalter (90) und Rahmen (100) herausnehmen.
- 5.2.5 Schrauben (140) lösen, Kabelklemmstück (130) und Kabel (110) mit Schutzschlauch (120) ablegen.
- 5.2.6 Vier Schrauben (490) entfernen und Lagerplatte (400) mit Antriebswelle (390) und Kegelrad (470) (mit Sonderwerkzeug 6 41 01 002 00 4 und 6 41 02 060 00 0) abziehen und zerlegen. Beim Abmontieren der Lagerplatte und Absrauben des Kegeltriebes, sowie beim Zusammenbau ist auf Ausgleichscheiben zu achten! Die Ausgleichscheiben (410) sind zum Einstellen des Flankenspieles und die Ausgleichscheiben (330) zum Einstellen des Tragbildes notwendig; ihr Verlust kann zur Beschädigung des Getriebes führen.

- 5.2.7 Schrauben (630) und (160) lösen und Getriebegehäuse (300) mit Läufer (260) herausziehen. Auf Federn (610) achten!
- 5.2.8 Kegeltrieb (350) nach Lösen der Mutter (370) abnehmen. Auf Dichtungspaket (331) achten!
- 5.2.9 Läufer (260) aus Getriebegehäuse (300) herausziehen.
- 5.2.10 Luftleitung (220) aus dem Motorgehäuse (10) ziehen, zwei Schrauben (60) lösen und Ständerpaket (50) sowie Schutzleiter-Verbindungskabel (41) herausnehmen.

Der Zusammenbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge. Der nachfolgende Abschnitt ist beim Zusammenbau besonders zu beachten.

Schalterabdichtung:

- Anschlußblitzen von Ständer (50) und Kabel (110) am Schalter (90) anschließen.
- Anschlußklemmen mit Elektro-Dichtungskitt abdecken.
- Buchsenklemmen (101) im Rahmen (100) mit Elektro-Dichtungskitt abdecken, ebenso die seitliche Litzeneinmündung.
- Schrauben (160) für Schutzleiterzu- und -abgang am Motorgehäuse mit Elektro-Dichtungskitt abdecken.
Anschließend Rahmen mit Schalter montieren.

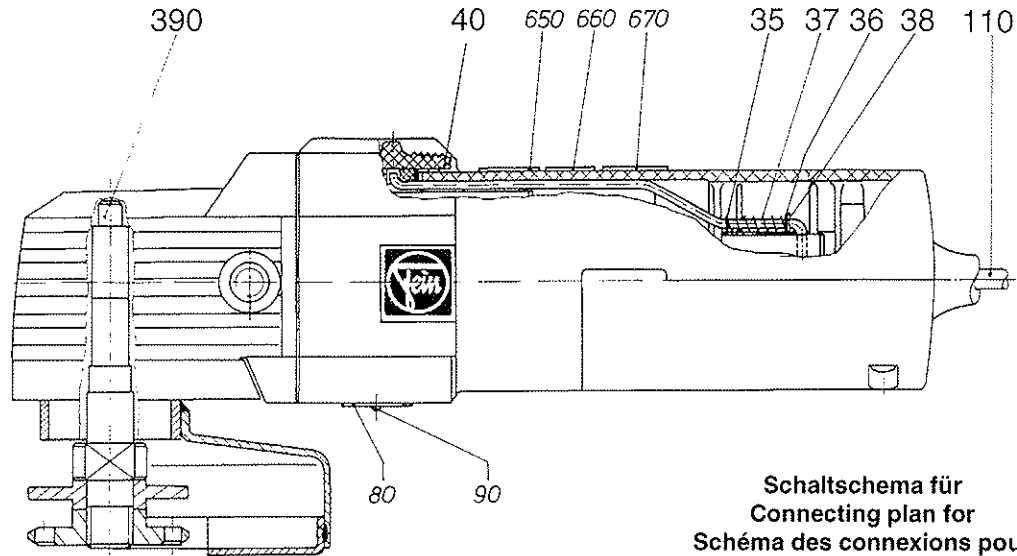
Die Verarbeitung des Elektro-Dichtungskittes wird erleichtert, indem man den Kitt vor der Verwendung handwarm erwärmt.

Der Elektro-Dichtungskitt ist in allen Elektrofachgeschäften unter der Bezeichnung OBO-Elektrokitt in Rundstabform von Ø 28 x 90 mm erhältlich.

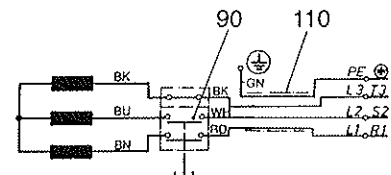
Sonderteile für Ländervarianten:
Country-specific versions and deviating parts:
Exécutions propres aux pays et pièces divergentes:

Ausführung nach CB 1590– Bestellnummer: 7 820 50 99 20 7
Version according to CB 1590 – Order Reference: 7 820 50 99 20 7
Exécution suivant CB 1590 – Référence: 7 820 50 99 20 7
200 Hz (c/s) 265 V

Teil-Nr. Part No. No.	Bestellnummer Order Reference Référence	Anzahl Quantity Quantité	
350,470	3 38 09 159 01 3	1	Kegelradgetriebe, 33/13 Zähne/bevel gear, 33/13 teeth/ engrenage conique, 33 /13 dents
	3 07 06 268 00 6	1	Wendelkabel/spiral cord/câble extensible spiralé (4 x 0,75 mm ²)
	3 07 28 123 00 7	1	Stecker, 3-polig + SK/switch, 3-poles + earthing contact/inter- rupteur, tripolaire + contact de mise à la terre



Schaltschema für
Connecting plan for
Schéma des connexions pour
7 820 51 09 26 1



Ausführung für Kanada – Bestellnummer: 7 820 51 09 26 1 (KB 409)

Version for Canada – Order Reference: 7 820 51 09 26 1 (KB 409)

Exécution pour le Canada – Référence: 7 820 51 09 26 1 (KB 409)

300 Hz (c/s) 200 V

Teil-Nr. Part No. No.	Bestellnummer Order Reference Référence	Anzahl Quantity Quantité	
35	4 24 02 009 97 0	1	Scheibe/disc/disque
36	4 24 01 015 97 6	1	Scheibe/disc/disque
37	3 09 01 084 00 0	1	Druckfeder/pressure spring/ressort de compression
38	4 26 28 007 00 2	1	Greifring/ring/bague
40	3 28 05 138 00 2	1	Schaltschieber/trigger/coulisseau de manœuvre
50	5 1 829 002 16 8	1	Ständer mit Wicklung/stator with winding/stator bobiné, 300 Hz (c/s) 200 V
93	3 22 05 517 01 5	1	Leistungsschild/rating plate/plaque indicatrice
94	4 02 04 001 00 9	2	Halbrundkerbnagel/grooved drive stud/clou cannelé à tête demi-ronde
110	3 07 06 307 01 9	1	Kabel ohne Stecker/cable without plug/câble sans fiche (300 Hz 200 V (4 x 1,31 mm ²))
390	3 34 06 178 00 3	1	Antriebswelle/driving shaft/arbre moteur (5/8"-11 UNC)
650	3 22 17 265 06 7	1	Hinweisschild/indicating plate/plaque signalétique
660	3 22 17 269 06 6	1	Hinweisschild/indicating plate/plaque signalétique
670	3 22 17 307 06 6	1	Hinweisschild/indicating plate/plaque signalétique
	6 38 02 098 00 7	1	Schleifscheibenflansch, außen/flange for grinding wheel, outside/flasque extérieure pour meule
	6 38 01 095 00 8	1	Schleifscheibenflansch, innen/flange for grinding wheel, inside/flasque intérieure pour meule

Diese Sonderteile sind nur über unsere Vertretungen in den jeweiligen Ländern zu beziehen!

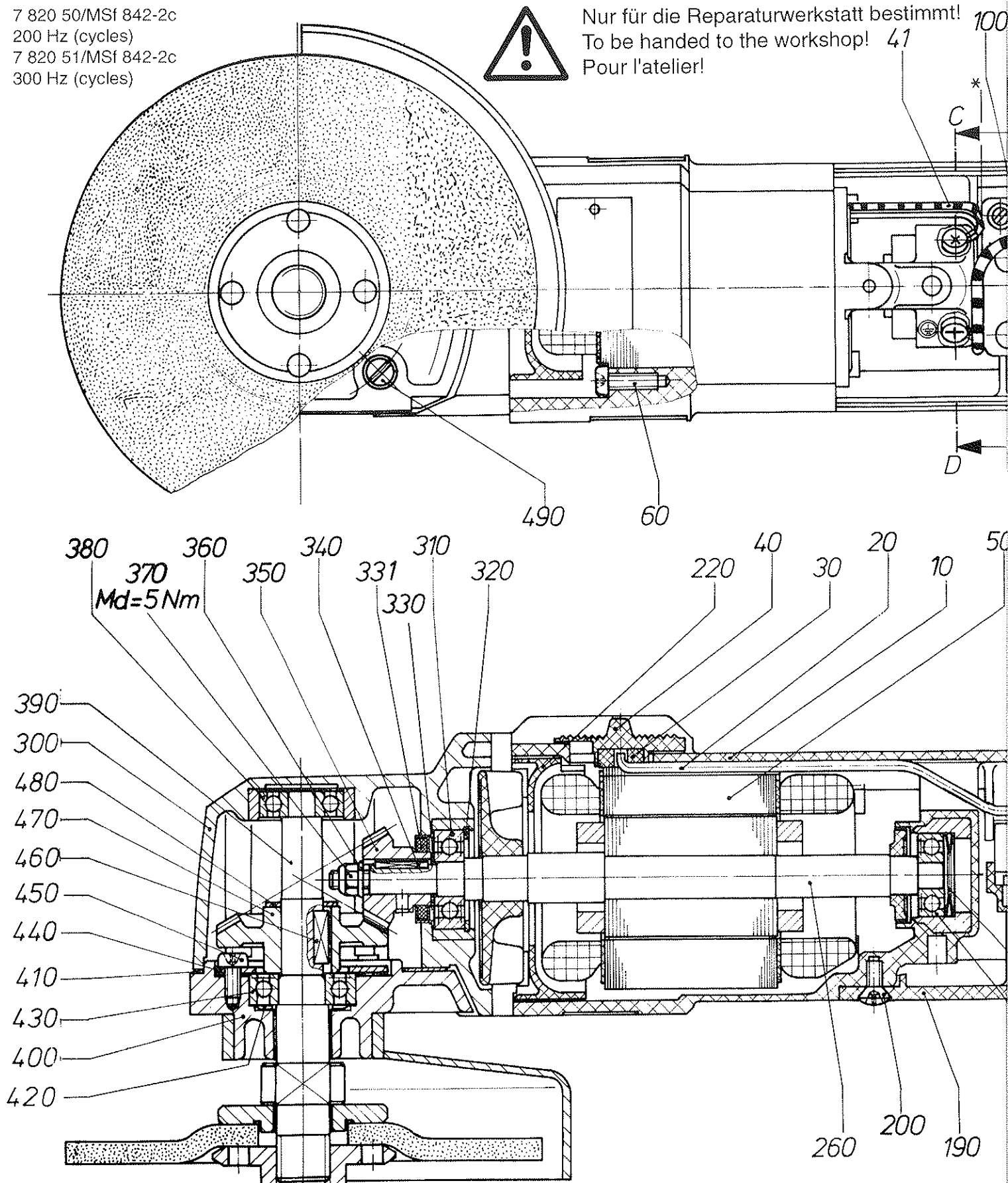
These special parts can only be purchased through the distributors of the country concerned.

Ces pièces spéciales ne peuvent être obtenues que par les distributeurs du pays intéressé.

7 820 50/MSf 842-2c
200 Hz (cycles)
7 820 51/MSf 842-2c
300 Hz (cycles)

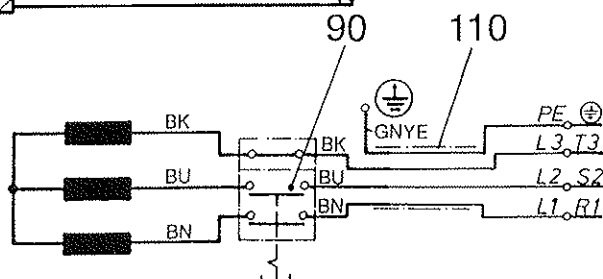


Nur für die Reparaturwerkstatt bestimmt!
To be handed to the workshop!
Pour l'atelier!

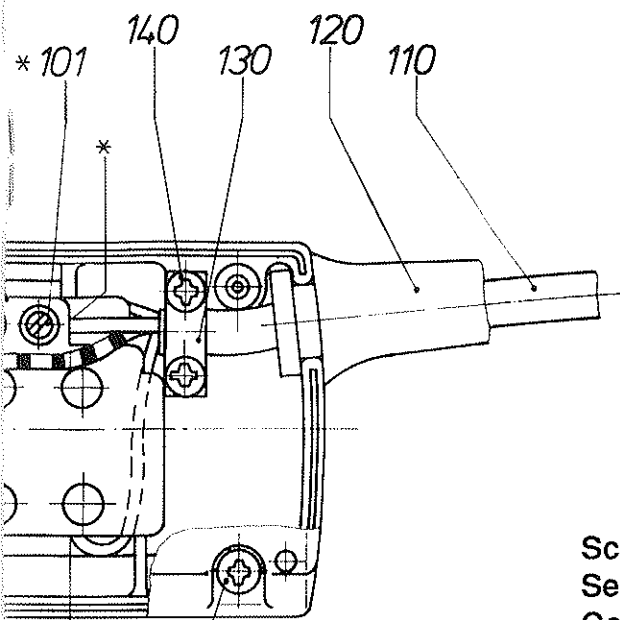


200 Hz Ausführung
200 c/s Construction
200 Hz Construction

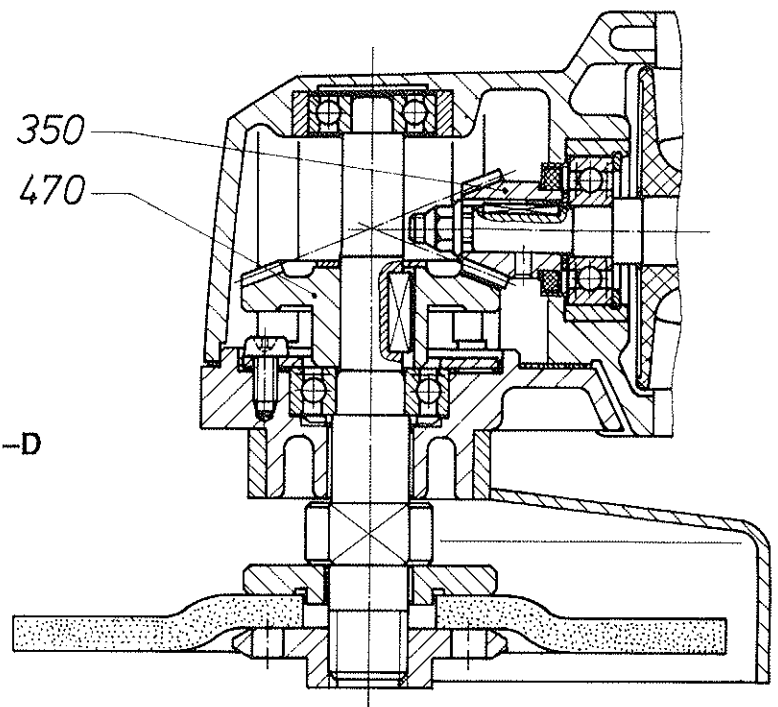
Schaltschema
Connecting plan
Schéma des connexion



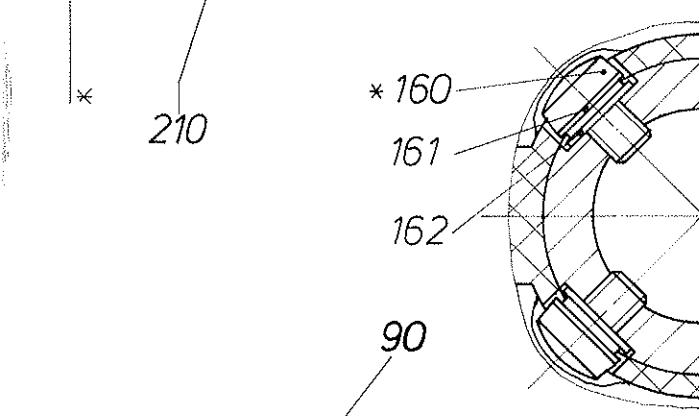
7 820 50/MSf 842-2c
200 Hz (cycles)
7 820 51/MSf 842-2c
300 Hz (cycles)



**Schnitt
Section C-D
Coupe**



**300 Hz Ausführung
300 c/s Construction
300 Hz Construction**

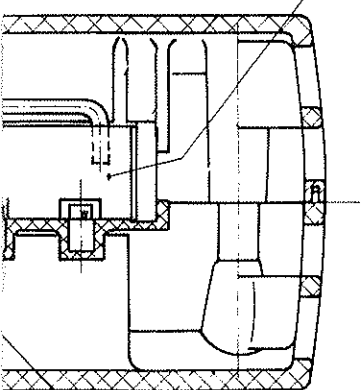


* 160

161

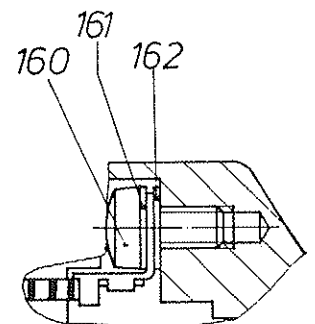
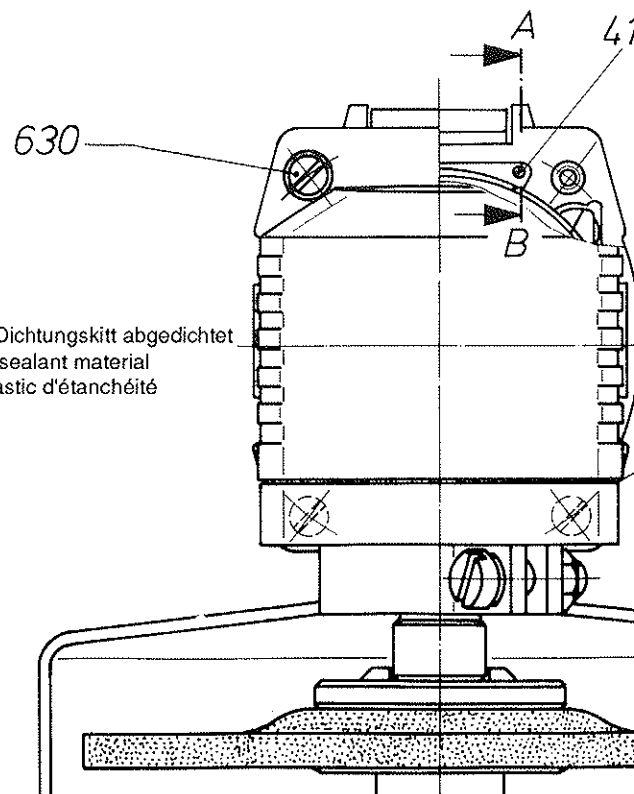
162

90



600 610

* mit Elektro-Dichtungskitt abgedichtet
sealed with sealant material
freiné au mastic d'étanchéité



**Schnitt
Section A-B
Coupe**

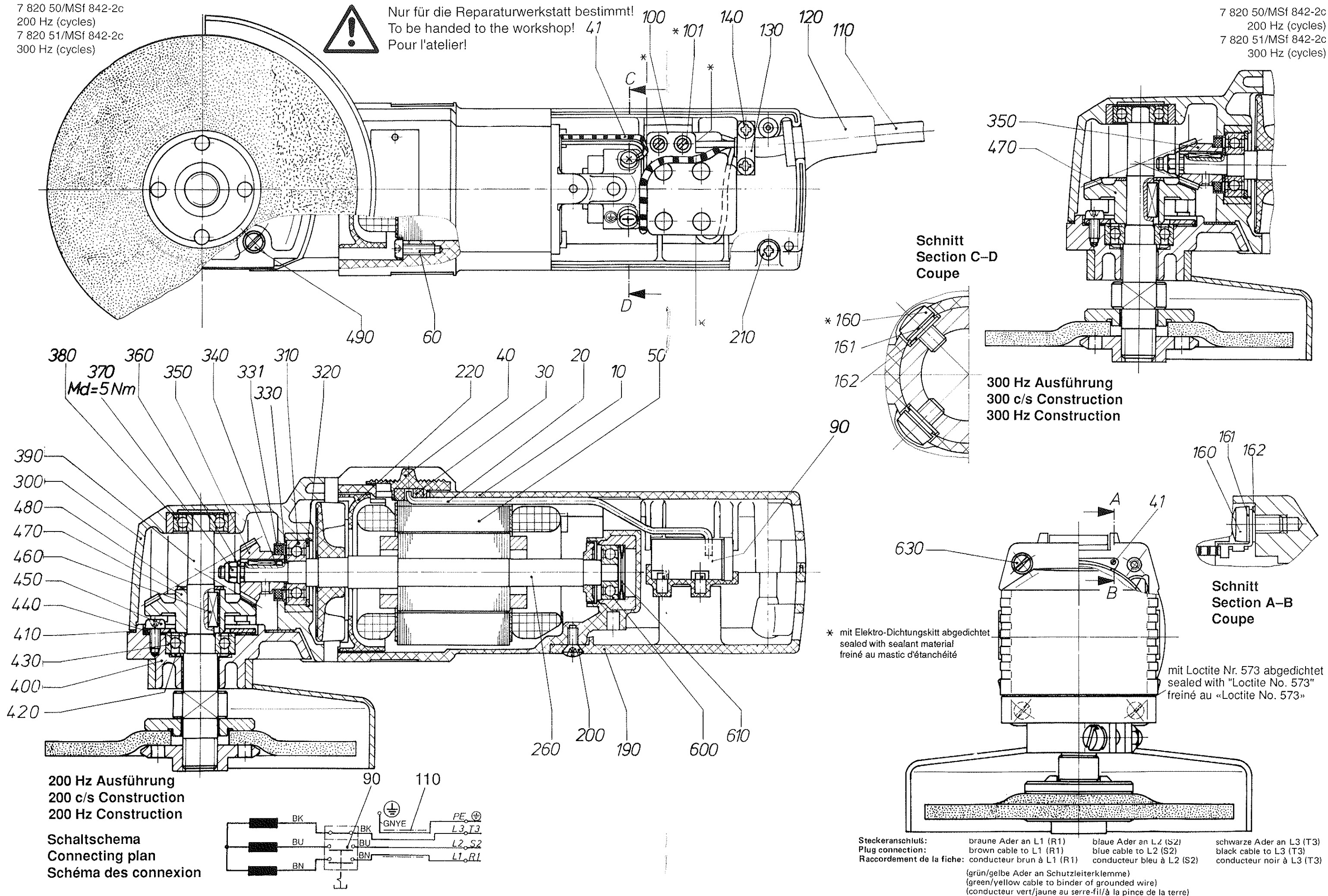
mit Loctite Nr. 573 abgedichtet
sealed with "Loctite No. 573"
freiné au «Loctite No. 573»

Steckeranschluß: braune Ader an L1 (R1) blaue Ader an L2 (S2) schwarze Ader an L3 (T3)
Plug connection: brown cable to L1 (R1) blue cable to L2 (S2) black cable to L3 (T3)
Raccordement de la fiche: conducteur brun à L1 (R1) conducteur bleu à L2 (S2) conducteur noir à L3 (T3)
(grün/gelbe Ader an Schutzleiterklemme)
(green/yellow cable to binder of grounded wire)
(conducteur vert/jaune au serre-fil/à la pince de la terre)

7 820 50/MSf 842-2c
200 Hz (cycles)
7 820 51/MSf 842-2c
300 Hz (cycles)

Nur für die Reparaturwerkstatt bestimmt!
To be handed to the workshop!
Pour l'atelier!

7 820 50/MSf 842-2c
200 Hz (cycles)
7 820 51/MSf 842-2c
300 Hz (cycles)



7 820 50/MSf 842-2c
200 Hz (cycles)
7 820 51/MSf 842-2c
300 Hz (cycles)



Nur für die Reparaturwerkstatt bestimmt!
To be handed to the workshop!
Pour l'atelier!

Einzelteile

Component Parts

Pièces détachées

No.	Bestellnummer Order Reference Référence	Benennung	Description	Désignation
10	3 19 01 062 00 9	1 Motorgehäuse	motor housing	carter moteur
20	3 28 16 032 00 6	1 Schaltstange	switch rod	bielle
30	3 28 05 068 00 0	1 Schieber	slide	coulisse
40	3 28 05 083 00 1	1 Schaltschieber	trigger	coulisse de manœuvre
41	3 07 19 288 01 1	1 Verbindungskabel	connection cable	câble de raccord
50	5 1 829 001 36 0	1 Ständer mit Wicklung, 200 Hz 72 V und 300 Hz 110 V	stator with winding, 200 c/s 72 V and 300 c/s 110 V	stator bobiné, 200 Hz 72 V et 300 Hz 110 V
	5 1 829 001 15 2	1 Ständer mit Wicklung, 200 Hz 125V	stator with winding, 200 c/s 125 V	stator bobiné, 200 Hz 125 V
	5 1 829 001 16 5	1 Ständer mit Wicklung, 200 Hz 135V und 300 Hz 200 V	stator with winding, 200 c/s 135 V and 300 c/s 200 V	stator bobiné, 200 Hz 135 V et 300 Hz 200 V
	5 1 829 001 40 1	1 Ständer mit Wicklung, 200 Hz 220V	stator with winding, 200 c/s 220 V	stator bobiné, 200 Hz 220 V
	5 1 829 001 06 6	1 Ständer mit Wicklung, 200 Hz 265V	stator with winding, 200 c/s 265 V	stator bobiné, 200 Hz 265 V
	5 1 829 001 37 6	1 Ständer mit Wicklung, 300 Hz 72 V	stator with winding, 300 c/s 72 V	stator bobiné, 300 Hz 72 V
60	4 30 46 001 00 2	2 Linsenblechschraube	pan-head tapping screw	vis à tôle avec tête bombée
90	3 07 01 133 00 8	1 Ausschalter, 2-polig	switch, 2-poles	interrupteur, bipolaire
100	3 14 28 039 00 0	1 Isolierplatte	insulating plate	plaque isolante
101	3 28 01 022 00 0	1 Buchsenklemme	clamping bush	plaque à bornes
110	3 07 06 234 01 9	1 Kabel ohne Stecker (4 x 1 mm ²)	cable without plug (4 x 1 mm ²)	câble sans fiche (4 x 1 mm ²)
120	3 14 13 164 00 9	1 Schutzschlauch	insulating tube	gaine protectrice
130	3 24 31 026 00 9	1 Kabelklemmstück	cable clamping piece	serre-câble
140	4 30 46 022 00 3	2 Linsenblechschraube	pan-head tapping screw	vis à tôle avec tête bombée
160	4 30 41 016 04 2	3 Linsenschraube	oval head screw	vis à tête bombée
161	4 24 04 005 04 8	3 Scheibe	disc	rondelle
162	4 24 39 013 04 6	3 Federnde Zahnscheibe	multi-teeth lock washer	rondelle-ressort à denture
190	3 24 27 064 00 3	1 Deckel	cover	couvercle
200	4 30 67 001 00 0	1 Linsensenkschraube	raised countersunk head screw	vis à tête conique bombée
210	4 30 46 023 00 7	2 Linsenblechschraube	pan-head tapping screw	vis à tôle avec tête bombée
220	3 14 28 064 00 4	1 Luftleitring	air conducting ring	bague de guidage de l'air
260	3 35 02 046 01 9	1 zus.ges. Läufer	rotor, assembled	ensemble rotor
300	3 12 06 091 00 8	1 Getriebegehäuse	gear housing	carter d'engrenage
310	4 17 01 207 03 3	1 Rillenkugellager	grooved ball bearing	roulement à billes rainuré
320	4 26 16 001 00 5	1 Sicherungsring	securing ring	bague de sécurité
330 ¹⁾	3 26 24 053 02 2	Ausgleichscheibe, 0,1 mm	washer, 0.1 mm	rondelle-cale, 0,1 mm
	3 26 24 053 03 8	Ausgleichscheibe, 0,3 mm	washer, 0.3 mm	rondelle-cale, 0,3 mm
331	3 06 02 014 00 4	1 Dichtungspaket	set of joints	paquet de joints
340	4 02 21 058 00 8	1 Paßfeder	fitting key	ressort d'ajustage
350,470	3 38 09 160 01 5	1 Kegelaradgetriebe, 200 Hz, 37/21 Zähne	bevel gear, 200 c/s, 37/21 teeth	engrenage conique, 200 Hz, 37/21 dents
	3 38 09 159 01 3	1 Kegelaradgetriebe, 300 Hz, 33/13 Zähne	bevel gear, 300 c/s, 33/13 teeth	engrenage conique, 300 Hz, 33/13 dents
360	4 24 01 002 05 6	1 Scheibe	disc	disque
370	4 20 19 009 05 1	1 Sechskantmutter	hexagon nut	écrou à six pans
380	4 17 01 204 01 0	1 Rillenkugellager	grooved ball bearing	roulement à billes rainuré
390	3 34 06 174 00 4	1 Antriebswelle, M 14	driving shaft, M 14	arbre moteur, M 14
400	3 24 19 083 00 8	1 Lagerplatte	bearing plate	plaque d'appui
410 ¹⁾	3 26 24 102 02 2	Ausgleichscheibe, 0,1 mm	washer, 0.1 mm	rondelle-cale, 0,1 mm
	3 26 24 102 03 8	Ausgleichscheibe, 0,3 mm	washer, 0.3 mm	rondelle-cale, 0,3 mm
420	4 26 39 003 00 8	1 Nilos-Dichtungsring	sealing ring	rondelle d'étanchéité
430	4 17 01 010 02 6	1 Rillenkugellager	grooved ball bearing	roulement à billes rainuré
440	3 24 16 081 00 2	1 Abschlußplatte	end plate	plaque de fermeture
450	4 30 64 008 04 4	3 Linsenschraube	oval head screw	vis à tête bombée
460	4 02 21 016 00 0	1 Paßfeder	fitting key	ressort d'ajustage
480	4 26 28 009 00 4	1 Greifring	ring	bague
490	4 30 50 006 04 8	4 Zylinderschraube	fillister head screw	vis cylindrique
600	4 17 01 204 02 6	1 Rillenkugellager	grooved ball bearing	roulement à billes rainuré
610	3 09 05 039 00 1	2 Tellerfeder	cup spring	ressort à disque
630	4 30 50 006 04 8	4 Zylinderschraube	fillister head screw	vis cylindrique
		Listenmäßiges Zubehör	Accessories as listed	Accessoires suivant liste
	3 18 10 167 01 1	1 zus.ges. Schutzhaube	safety guard, assembled	ensemble capot protecteur
	6 38 02 052 00 0	1 Schleifscheibenflansch, außen	flange for grinding wheel, outside	flasque extérieure pour meule
	6 38 01 120 00 6	1 Schleifscheibenflansch, innen	flange for grinding wheel, inside	flasque intérieure pour meule
	6 29 10 022 00 2	1 Zweilochmutterndreher	two-slot nut turner	tournevis pour écrou à 2 trous
	6 29 03 002 00 9	1 Einmaulschlüssel, SW 17	single end spanner, 17 mm	clé plate simple, ouv. 17 mm
	3 21 19 047 00 4	1 Handgriff	handle	poignée

1) Anzahl nach Bedarf / Quantity as needed / Quantité suivant les besoins.

High frequency Grinder

1. Technical Data

Order Reference		7 820 50	7 820 51
Type		MSf 842-2c	MSf 842-2c
Frequency	c/s	200	300
Speed, no load	R.P.M.	6800	7100
Input	Watts	470	700
Output	Watts	340	520
Cable without plug	m/ft.	5/16.4	5/16.4
Net weight	kg/lbs.	2.2/4.9	2.2/4.9
Grinding wheels:			
max. Ø	mm/in.	125/5"	125/5"
max. thickness	mm/in.	6/1/4"	6/1/4"
Mounting hole	mm/in.	22,23	22,23
Max. permissible peripheral			
speed	m/s/SFPM	80/15.750	80/15.750
Elastic backing pad	mm/in.	125/5"	125/5"
Shaft thread		M 14	M 14

Power supply: 3 ~ (three-phase current) 200, 300 cycles
Safety Class I

Standard accessories:

1	safety guard, assembled	3 18 10 167 01 1
1	grinding wheel flange, inside	6 38 01 120 00 6
1	grinding wheel flange, outside	6 38 02 052 00 0
1	two-slot nut turner	6 29 10 022 00 2
1	single end spanner, opening 17	6 29 03 002 00 9
1	handle	3 21 19 047 00 4

For safety reasons the angle grinder is provided with an earth wire, which is yellow and green (see VDE-regulations 0100). At one side it is connected to the marked earth wire connection of the tool and at the other side it must be connected to the protecting contact of the plug.



Before use:

- Read the operating instructions carefully!
- Comply with safety instructions (3 41 30 054 06 1)!
- Always wear safety glasses, gloves and an ear protection when carrying out grinding, cutting and brushing works.
- Check if the HF-mains voltage corresponds with the operating voltage marked on the rating plate of the angle grinder.
- Check its cable, and extension cable if used, regularly.

2. Starting up

The relevant German industrial insurers' accident prevention regulations or their equivalents must be complied with when starting up, using and servicing the angle grinder.

Important: Always remove the plug from the power socket before changing a grinding wheel. The angle grinder must be used only with wheel guards.

Changing the grinding wheel

- Removing the grinding wheel:
Hold drive shaft by means of single-end spanner (opening 17) and loosen and remove the outside grinding wheel flange with the two slot nut driver. Detach the grinding wheel.
- Fitting the grinding wheel:
Fit the inside grinding wheel flange on the drive shaft (390) making sure that the flange is tightly locked and cannot move. Fit grinding wheel to the drive shaft (390) and screw on the outside grinding wheel flange. Lock drive shaft (390) as described in paragraph a). Tighten grinding wheel flange with the two-slot nut driver.
- Adjusting the position of the safety guard:
Loosen screw of safety guard and move safety guard to the desired position. Fully tighten screw.

Make sure that the wheel guard and the mounted grinding wheel are properly fastened before starting the angle grinder.

Only use grinding wheels with the approved specifications and do not exceed the grinding wheel dimensions stipulated in the table on page 2 (EN 68).

Switch must be in the "Off" position when connecting.

Attention: Check direction of rotation.

Check whether the grinder rotates in the direction marked by an arrow on the machine, otherwise the tool mounted may become loose.

To check the direction of rotation, switch on grinder briefly. If it does not follow the arrow, reverse by changing over two leads in the plug (qualified electrician).

For safety reasons the angle grinder must be equipped with an overload protection adapted to the motor's rated current. We recommend the use of a motor protective plug.

For proper installation of high frequency equipment we draw your attention to our installation instructions for high frequency transformers, our publication "High Frequency 80" and to DIN VDE 0100.

3. Correct usage

To be used in accordance with the relevant legislation on technical tools (e.g. the German Technical Equipment Safety Act or similar). The power tools which we sell comply with the statutory regulations for user safety.

The high frequency angle grinder is designed for grinding and parting-off metal and stone.

Use only synthetic-bonded and fibre-backed roughing and parting-off wheels (acc. to EN 68, e.g. DIN 69143, DIN 69 144 and DIN 69 161) approved for a circumferential speed of 80 m/s (red diagonal stripe), or diamond cutting wheels.

Always wear safety glasses, gloves and an ear protection when carrying out grinding, cutting and brushing works. The auxiliary handle is for safer handling and enables the user to carry out special tasks. It can be screwed on either to the left-hand or right-hand side of the gear housing. When working, hold the angle grinder in such a way that the sparks it produces cannot cause damage or injury, that is to say do not direct them at flammable objects or people in the near vicinity.

Only use approved tools.

4. Cleaning and general care

- First of all remove the plug from the mains socket.
- Check connection cable at regular intervals.
- Clean the motor with dry, compressed air on a regular basis, so that the cooling air apertures are clean and unblocked.
- The gear lubricating grease must be renewed every 300 operating hours. **After 6 months (3 months in the case of two-shift operating)** the angle grinder must be cleaned thoroughly and serviced.

Damage due to improper handling, overloading or normal wear are excluded from the warranty. We assume warranty for faulty material or craftsmanship.

Please submit the tool to one of our authorized workshops for servicing.

5. Maintenance and repair

Please note that electrical tools should only be repaired, serviced and checked by qualified electricians, since repairs carried out improperly can place the user at serious risk (VBG 4). Check tests have to be carried out according to DIN VDE 0702-1. After repair the regulations laid down in German Industrial Standard DIN VDE 0701 Parts 1 and 260 must be complied with. See special information booklet (No. 5019/137, 09.01.1996) on repair work.

Only use original FEIN spare parts.

When ordering spare parts, please state our order reference.

For speedy and efficient servicing and repair, please contact one of our numerous authorized workshops.

A list of addresses can be obtained from your nearest branch.

Typically the A-weighted sound pressure levels of the tool is 78 dB (A).

The noise level when working can exceed 85 dB (A).

Wear ear protection!

The typical weighted acceleration is 4.5 m/s².

To be handed to the workshop!

We supply special tools for repair:

Supporting tube 6 41 01 002 00 4 and base plate 6 41 02 060 00 0 to separate bevel gear wheel (470) by pressing.

5.1 Maintenance and Lubrication

The angle grinder requires adequate maintenance.

Before starting any maintenance work pull plug from socket.

Check cable at regular intervals in order to avoid accidents.

After fitting new cable check connection of conductor as well as earth wire and the direction of rotation.

After 300 operating hours renew the gear grease. Only use the special grease indicated in the table.

After 6 months (3 months in the case of two-shift operation) dismantle and thoroughly clean the grinder.

Rinse ball bearings in clean solvent and refill with fresh grease as indicated in the table below. In order to prevent overheating of the bearings at high speed, the space between inner and outer ring should be filled only 1/3 with grease.

Every time rotor (260) is removed, refill the space between insulating ring and grooved ball bearing (600) with fresh grease 0 40 101 0100 4 (dust protection of the bearing). Remove all grease remains from grooved ball bearing (600) and motor housing.

Larger quantities of grease are packed in tins.

Type of grease	Quantity	Tube of grease Référence	Contents
0 40 101 0100 4	For gears: 200 c/s: 50 g 300 c/s: 55 g	3 21 60 003 01 4	ca. 85 g
0 40 101 0100 4	For ball bearings: approx. 1/3 of the space between inner and outer ring		

5.2 Dismantling of the angle grinder

The angle grinder should only be taken apart and reassembled by an electrical expert, working in the following sequence:

- 5.2.1 Pull plug from the power socket.
- 5.2.2 Remove grinding wheel and wheel guard.
- 5.2.3 Remove screws (200,210) and then cover (190).
- 5.2.4 Loosen all screws of connection cables (101, 160), take out switch (90) and frame (100).
- 5.2.5 Loosen screws (140), take off cable clamping piece (130) and cable (110) with insulating tube (120).
- 5.2.6 Remove 4 screws (490) and pull off bearing plate (400) together with driving shaft (390) and bevel gear wheel (470) (with 6 41 01 002 00 4 and 6 41 02 060 00 0), and then dismantle. When taking off the bearing plate, when unscrewing the bevel pinion and when assembling take care of the washers!

CE – Declaration of conformity

We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards or standardized documents:

EN 50 144, EN 55 014, EN 61000-3-2/-3-3 in accordance with the regulations 73/23/EEG, 98/37/EG, 89/336/EEC.

CE 94

Bender

Peltz

C. & E. FEIN GmbH & Co.KG, • Postfach 10 14 44 • 70013 Stuttgart

In the case of a modification of the electric power tool which has not been agreed on with us, this declaration becomes null and void and the warranty expires.

The washers (410) are necessary for adjusting the backlash and the washers (330) for adjusting the contact pattern; their loss may lead to damage of the gearing.

- 5.2.7 Unscrew screws (630) and (160) and pull out gear housing (300) with rotor (260). Take care of springs (610).
- 5.2.8 After having unscrewed the hexagon nut (370) remove bevel pinion (350). Pay attention to the set of joints (331)!
- 5.2.9 Pull rotor (260) out of gear housing (300).
- 5.2.10 Take air conducting ring (220) out of motor housing (10), loosen two screws (60) and take out stator (50) as well as connection cable of earth wire conductor (41).

Re-assemble in reverse sequence.

Please pay special attention to the following paragraph when reassembling the angle grinder:

Switch sealing:

- Connect pigtails of stator (50) and cable (110) to switch (90).
- Cover the switch terminals and all sides of the switch with a coating of sealant material.
- Cover bushes (101) in frame (100) with sealant material, in the same way the side junction of the pigtails.
- Cover screws (160) for the earth wire connection on the motor housing with sealant material.
Then mount frame with switch.

The sealant material can be applied more easily if heated warm to the touch before use.

The sealant material is available under the designation of sealant material as a round rod of Ø 28 x 90 mm in all specialist shops.

FRANÇAIS

Meuleuse d'angle à haute fréquence

1. Caractéristiques techniques

Référence		7 820 50	7 820 51
Modèle		MSf 842-2c	MSf 842-2c
Fréquence	Hz	200	300
Vitesse à vide	t/min	6800	7100
Puissance absorbée	Watts	470	700
Puissance utile	Watts	340	520
Câble sans fiche	m	5	5
Poids net	kg	2,2	2,2
Meules:			
diamètre max.	mm	125	125
épaisseur max.	mm	6	6
Alésage de meule	mm	22,23	22,23
Vitesse périphérique			
admissible	m/sec.	80	80
Plateau élastique	mm	125	125
Porte-meule	M 14	M 14	M 14

Type de courant: 3 ~ (courant triphasé) 200, 300 Hz
Classe de protection I

Accessoires fournis d'origine:

1	ens. capot protecteur	3 18 10 167 01 1
1	flasque intérieure pour meule	6 38 01 120 00 6
1	flasque extérieure pour meule	6 38 02 052 00 0
1	tournevis pour écrou à deux trous	6 29 10 022 00 2
1	clé plate simple, ouv. 17	6 29 03 002 00 9
1	poignée	3 21 19 047 00 4

Pour des raisons de sécurité, le câble de raccordement est muni d'un conducteur de protection marqué vert-jaune (voir DIN VDE 0100).

Il est relié d'un côté au raccord marqué du conducteur de protection de la machine et de l'autre côté il doit être relié au contact de protection de la fiche.



Avant la mise en service:

- Lire consciencieusement le mode d'emploi!
- Tenir compte des remarques relatives à la sécurité 3 41 30 054 06 1!
- Toujours porter des lunettes, des gants de protection ainsi que des protège-oreilles pour effectuer des travaux de meulage, de tronçonnage et de broissage.
- Vérifier si la tension du réseau à haute fréquence coïncide avec la tension de la meuleuse d'angle indiquée sur sa plaque signalétique.
- Contrôler régulièrement le câble ou, le cas échéant, le câble de rallonge!

2. Mise en service

Lors de la mise en service, lors du travail et de l'entretien de la meuleuse droite, il faudra tenir compte des instructions préventives contre les accidents des caisses de prévoyance concernées.

Attention! Toujours enlever la fiche de la prise secteur avant d'échanger la meule! N'utiliser la meuleuse d'angle qu'avec un capot de protection.

Détachement de la meule:

- a. Echange de la meule:
Retenir l'arbre d'entraînement à l'aide de la clé plate simple, ouverture 17, et desserrer et enlever la flasque de meule extérieure à l'aide du tournevis pour écrou à deux trous. Puis enlever la meule.
- b. Fixation de la meule:
Poser la flasque de meule intérieure sur l'arbre d'entraînement (390) et veiller à ce qu'elle soit bloquée inamovible sur l'arbre. Poser la meule extérieure sur l'arbre d'entraînement (390) et visser la flasque extérieure. Bloquer l'arbre d'entraînement comme décrit au paragraphe a). Serrer la flasque de meule extérieure avec le tournevis pour écrou à 2 trous.
- c. Réglage du capot protecteur:
Dévisser la vis du capot protecteur et tourner le capot protecteur dans la position souhaitée. Serrer la vis fortement.

Avant de mettre la meuleuse en service, s'assurer que le capot de protection et la meule sont proprement fixés.

Ne pas utiliser des meules de diamètre trop grand. Leur vitesse ne devra pas être supérieure à la vitesse circonférentielle maximale admissible (voir page 2) (EN 68). Les dimensions des meules, indiquées sur le tableau, ne doivent pas être dépassées.

Avant de brancher la meuleuse d'angle, s'assurer que l'interrupteur n'est pas enclenché.

Attention: Vérifiez le sens de rotation.

Il faut respecter le sens de rotation indiqué sur la machine par une flèche pour que l'outil ne se desserre pas. Connecter la machine brièvement pour vérifier le sens de rotation. Le sens de rotation peut être inversé en croisant deux conducteurs du câble à la fiche (spécialiste électrique).

En cas de danger de surcharge permanente, il est recommandé d'installer devant la prise un interrupteur de protection adapté à l'intensité et à la fréquence du moteur ou d'utiliser un disjoncteur de protection.

En ce qui concerne l'installation du réseau à haute fréquence, reportez-vous aux explications jointes à nos convertisseurs de fréquence, à notre publication "Haute fréquence 80" et à DIN VDE 0100.

3. Utilisation

Pour l'utilisation de la meuleuse aux fins qui lui sont réservées, ce sont les réglementations nationales régissant la protection du travail (par ex. la loi relative à la sécurité des moyens de travail techniques — loi sur la sécurité des appareils) qui sont applicables.

Nos outillages électriques à haute fréquence vendus dans le commerce sont conçus suivant les prescriptions réglementant l'usage des moyens de travail techniques de manière à éviter les risques pour la santé et la vie.

La meuleuse d'angle est conçue pour le meulage et le tronçonnage des métaux et de la pierre.

Utiliser uniquement des meules flexibles à moyeu déporté pour ébarbage ou des disques à tronçonner reliés à la matière synthétique ou armés aux fibres selon EN 68, par ex. suivant DIN 69143, DIN 69144 et DIN 69161 et étant autorisées pour 80 m/sec (bande diagonale rouge) ou bien des meules diamantées.

Toujours porter des lunettes, des gants de protection ainsi que des protège-oreilles pour effectuer des travaux de meulage, de pronçonnage et de broyage.

Une poignée supplémentaire assure une manipulation en toute sécurité et un avancement rapide du travail. Elle peut être utilisée des deux côtés.

La meuleuse d'angle devra être tenue de sorte que la projection d'étincelles ne puisse ni nuire à des personnes ni atteindre des objets inflammables.

Utiliser uniquement des machines portatives conformes aux réglementations!

4. Nettoyage et entretien

- Tout d'abord débrancher la fiche de la prise secteur.
- Vérifier régulièrement que la ligne d'amenée n'a pas été endommagée.
- Nettoyer le moteur régulièrement à l'air comprimé sec, de sorte que les ouvertures d'air de refroidissement ne soient ni bouchées ni encrassées.
- La graisse de l'engrenage devra être renouvelée toutes les 300 heures de service. **Au bout de 6 mois (3 mois en cas de travail en 2 x 8)** environ, la meuleuse d'angle devra être soigneusement nettoyée et soumise à une maintenance à fond.

Nous déclinons toute garantie pour dommages dus à un traitement non convenable, surcharge ou usure normale. Nous assumons la garantie pour des défauts de matière ou de fabrication.

Contactez à cet effet nos ateliers de réparation concessionnaires.

5. Entretien et réparation

Tenez compte du fait que toute réparation, maintenance et vérification d'outils électriques à haute fréquence devront uniquement être entreprises par des experts conformément aux réglementations nationales en vigueur (par. ex. selon VBG 4), étant donné que des réparations incorrectes pourront donner lieu à des risques considérables pour l'utilisateur.

Utilisez exclusivement des pièces de rechange d'origine FEIN. Si vous commandez des pièces de rechange, indiquez-nous s.v.p. la référence de la pièce ou envoyez-nous la pièce usée indiquant le type de la machine, la tension et la fréquence.

Nous disposons d'un grand nombre d'ateliers de réparation concessionnaires qui exécuteront tout travail de réparation et d'entretien rapidement et dans les meilleures conditions techniques.

Les adresses vous seront communiquées par nos filiales.

CONFORME AU CODE DU TRAVAIL.

CE – Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est en conformité avec les normes ou documents normalisés suivant:

EN 50 144, EN 55 014, EN 61000-3-2/-3-3 conforme aux réglementations 73/23/CEE, 98/37/CE, 89/336/CEE.

CE 94

Bender

Peltz

C. & E. FEIN GmbH & Co.KG, • Postfach 10 14 44 • 70013 Stuttgart

Dans le cas d'une modification de l'outil électrique qui n'a pas été convenue avec nous, cette déclaration perd sa validité et la garantie expiré.

La mesure réelle (A) du niveau sonore de l'outil est 78 dB (A).
Le niveau sonore en fonctionnement peut dépasser 85 dB (A).
Munissez-vous de casques anti-bruit!
L'accélération réelle mesurée est 4.5 m/s².

Pour l'atelier

Pour les réparations nous fournissons quelques outils spéciaux:

Tube d'appui 6 41 01 002 00 4 et plaque support

6 41 02 060 00 0 pour séparer la roue conique en pressant.

5.1 Entretien et graissage

La meuleuse d'angle nécessite un entretien soigné.

Avant d'entreprendre tout travail d'entretien, retirer la fiche de la prise murale.

Pour éviter des accidents le câble sera soumis à un contrôle régulier.

Après avoir remplacé le câble, vérifier le branchement des câbles et du conducteur de protection ainsi que le sens de rotation.

Après 300 heures de fonctionnement environ il faut remplacer la graisse d'engrenage. Utiliser uniquement la graisse spéciale indiquée ci-après. **Au bout de 6 mois (3 mois en cas de travail en 2 x 8)** la meuleuse d'angle doit être démontée et nettoyée à fond. Laver les roulements à billes dans un produit d'entretien propre et les regarnir de graisse fraîche comme indiqué ci-après. Pour éviter un échauffement excessif des roulements lors de vitesses élevées, on ne doit remplir qu'un tiers de l'espace entre la bague intérieure et extérieure.

Chaque fois qu'on démonte le rotor composé (260), remplir l'espace entre la bague isolante et le roulement à billes rainuré (600) avec de graisse 0 40 101 0100 4 (protection contre la poussière du palier). Enlever des restes de graisse usée du roulement à billes rainuré (600) et du carter moteur.

Des quantités plus importantes de graisse sont livrées en boîtes.

Type de graisse	Quantité de graisse	Tubes de graisse Référence	Contenance
0 40 101 0100 4	Pour engrenage: 200 Hz: 50 g 300 Hz: 55 g	3 21 60 003 01 4	ca. 85 g
0 40 101 0100 4	Pour roulements: env. 1/3 du volume entre bagues intérieures et extérieures		

5.2 Démontage de la meuleuse d'angle

Le démontage et remontage, à confier à un spécialiste électrique, s'opère comme suit:

- 5.2.1 Enlever la fiche de la prise secteur.
- 5.2.2 Enlever la meule et le capot de protection.
- 5.2.3 Enlever le couvercle du carter moteur (190), après avoir enlevé les vis (200, 210).
- 5.2.4 Tirer le capot protecteur (92). Débrancher toutes les vis des conduits de raccordement (101, 160), enlever l'interrupteur (90) et le cadre (100).
- 5.2.5 Desserrer les vis (140), enlever le serre-câble (130) et le câble (110) avec la gaine protectrice (120).
- 5.2.6 Enlever les quatre vis (490) et la plaque d'appui (400) avec l'arbre moteur (390) et tirer et démonter la roue conique (470) (avec 6 41 01 002 00 4 et 6 41 02 060 00 0) Faire attention aux rondelles cales! Les rondelles cales (410) sont utilisées pour le réglage du jeu des roues dentées et les rondelles cales (330) pour le réglage de leur portée. Leur perte peut endommager l'engrenage.
- 5.2.7 Dévisser les vis (630) et (160) et retirer le carter d'engrenage (300) avec le rotor (260). Faire attention aux ressorts (610)!
- 5.2.8 Desserrer l'écrou à six pans (370) et ensuite enlever l'engrenage conique (350). Faire attention au joint (331)!
- 5.2.9 Tirer le rotor (260) hors du carter d'engrenage (300).
- 5.2.10 Tirer la bague de guidage de l'air (220) hors du carter moteur (10), dévisser deux vis (60) et enlever le stator (50) et le câble de raccord (41).

Le remontage se fait en sens inverse.

Lors du remontage veuillez faire spécialement attention au paragraphe suivant:

Étanchement de l'interrupteur:

- Raccorder les torons de raccordements du stator (50) et du câble (110) à l'interrupteur (90).
- Couvrir les bornes d'interrupteur d'une couche de mastic d'étanchéité.
- Couvrir de mastic les plaques à bornes (101) dans le cadre (100), de même l'entrée latérale des torons de raccordement.
- Couvrir de mastic les vis (160) pour le raccordement du conducteur de protection sur le carter moteur. Ensuite monter cadre avec interrupteur.

Le mastic d'étanchéité sera plus facilement utilisable, s'il est légèrement chauffé à la température de la main, avant d'être utilisé.

Le mastic d'étanchéité est en vente dans tous les magasins d'appareils électriques sous forme de barre ronde d'un diamètre de 28 x 90 mm.

FEIN Service.



C. & E. FEIN GmbH & Co.KG

Zentralreparatur • Werk III Genkingen
Feinstraße 3 • **72820 Sonnenbühl**
Telefon 0 71 28/3 88 163
Telefax 0 71 28/3 88 169

Stammhaus:

C. & E. FEIN GmbH & Co.KG

Der Welt erster Elektrowerkzeug-Hersteller
Leuschnerstr. 41-47 • **70176 Stuttgart**
Postfach 10 14 44 • **70013 Stuttgart**
Telefon 0711/66 65-0
Telefax 0711/66 65-249
<http://www.fein.com>